



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Arbeitsministerin Schreyer: „Über zwei Millionen Euro für das Projekt ‚Denk-welt‘ in der Oberpfalz, um die Digitalisierung in der Ausbildung und der Arbeitswelt voranzubringen“ – Arbeit**

# Arbeitsministerin Schreyer: „Über zwei Millionen Euro für das Projekt ‚Denk-welt‘ in der Oberpfalz, um die Digitalisierung in der Ausbildung und der Arbeitswelt voranzubringen“ – Arbeit

12. Januar 2020

Die Digitalisierung wird die Arbeitswelt deutlich verändern und hat das auch bereits getan. Die Veränderungen in Organisation, Aufgaben und Arbeitsabläufen stellen Beschäftigte in allen Bereichen vor immer neue Herausforderungen. „Wir müssen die Menschen gemeinsam fit machen für die Anforderungen der Digitalisierung. Dies gilt für die Auszubildenden, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, genauso wie für die Menschen, die sich bereits im Arbeitsprozess befinden“, so Bayerns **Arbeitsministerin Kerstin Schreyer** und weiter: „Es ist also notwendig, auch die Aus- und Weiterbildung an die Digitalisierung anzupassen. Hier setzt das Projekt ‚Denkwelt‘ in Weiherhammer bei Weiden an. Mit einem ‚Future Lab‘ sollen industrielle Prozesse mit virtueller Technologie abgebildet und in die Aus- und Weiterbildung integriert werden. Dafür investieren wir in den nächsten fünf Jahren rund 2,1 Millionen Euro.“

Das Projekt „Denkwelt“ ist Bestandteil des Digitalisierungspakets der Bayerischen Staatsregierung „Masterplan BAYERN DIGITAL II“. Kernstück ist dabei das Future Lab. Hier sollen industrielle Prozesse, wie Entwicklungs-, Simulations- und Fertigungsprozesse von Bauteilen, mittels virtueller Technologie abgebildet und in die Aus- und Weiterbildung integriert werden. Träger des Projektes ist die „Lars und Christian Engel Stiftung (LUCE)“ als Dachorganisation für das Überbetriebliche Bildungszentrum Ostbayern sowie für weitere Entwicklungsvorhaben mit regionalen und überregionalen Netzwerkpartnern.

Von den zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von rund 2,6 Millionen Euro werden rund 2,1 Millionen Euro vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales übernommen. Finanziert werden neben Baumaßnahmen und der Anschaffung von Maschinen und sonstiger Ausrüstung auch die notwendige Schulung des Lehrpersonals für die Bedienung der Anlagen und virtuellen Einrichtungen zur Entwicklung von 3D-Modellen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

